

## **mitsubishi electric und fire go: realistische feuerwehr-simulation steigert sicherheit am flughafen**

Mobiler Flugzeugsimulator ermöglicht realistische Trainingseinsätze direkt am Flughafen.

Ratingen, Deutschland – 8.1.2026

**Die Fire GO GmbH setzt auf Automatisierungslösungen von Mitsubishi Electric zur Steuerung ihrer mobilen Flugzeugbrandsimulatoren. Mit dieser Technologie schafft der deutsche Hersteller eine Umgebung für realistische Brandschutzübungen für Flughafenfeuerwehren und ermöglicht damit eine sicherere und effektivere Vorbereitung auf Notfälle.**

Die Fire GO GmbH mit Sitz in Alsdorf entwickelt Brandschutzsimulationssysteme für Rettungsdienste in Europa und im Nahen Osten. Das Unternehmen baut feuerfeste Konstruktionen, die mithilfe kontrollierter Gassysteme echte Flugzeugbrände simulieren und authentisch auf Löschschaum oder Wasser reagieren. „Alles, was in der Realität brennen kann und einen Feuerwehreinsatz erfordert, bauen wir aus feuerfesten Materialien und lassen es realistisch brennen“, erklärt Jochen Schürgers, Geschäftsführer von Fire GO. „Das System ist computergesteuert, gasbetrieben und reagiert wie ein echtes Feuer.“

Auf dieser Basis entwickelte Fire GO kürzlich einen mobilen Simulator in Originalgröße, zusammengesetzt aus acht 20-Fuß-Containern mit 28 Feuersimulationspunkten. Damit lassen sich Notfallszenarien vom Cockpit- bis zum Triebwerksbrand nachstellen. Das Ziel: eine mobile

Lösung, die schnell an verschiedenen Flughäfen eingesetzt werden kann und eine qualitativ hochwertige Ausbildung direkt vor Ort ermöglicht. Stationäre Systeme boten hierfür nicht die nötige Flexibilität.

### **Konstante Leistung unerlässlich für Sicherheit**

In Kooperation mit Siebers Mechanical Engineering aus Marsberg entschied sich Fire GO für Automatisierungstechnologien von Mitsubishi Electric. Das MELSEC System-Q SPS-System verwaltet alle Simulatorfunktionen. Es steuert komplexe Szenarien im Full-Scale-Simulator, der ein Flugzeug vom Typ A320/B737 mit authentischem Cockpit, Passagierkabine und Frachtraum nachbildet. Zusätzlich koordiniert es Gasströme, Sicherheitssysteme und Brandverhaltensparameter. Über die GOT2000 HMI-Touchscreens können Ausbilder Trainingsszenarien in Echtzeit anpassen, von der Flammenintensität bis zur Windrichtung, um verschiedene Brandbekämpfungsstrategien zu testen.

Die Datenerfassungsplattform der GENESIS-Lösung von Mitsubishi Electric protokolliert sämtliche Abläufe, inklusive Reaktionsgeschwindigkeit und Effektivität der angewandten Löschtechniken. So lassen sich Trainings gezielt optimieren. Diese Informationen helfen den Ausbildern zu erkennen, in welchen Bereichen einzelne Feuerwehrleute noch mehr üben müssen. Außerdem können Feuerwehren damit ihre Notfallverfahren insgesamt verbessern.

„Die Zuverlässigkeit unserer MELSEC System-Q-Plattform in Kombination mit HMI und Datenerfassung bietet eine robuste Basis für Trainingssysteme, bei denen konstante Leistung unverzichtbar ist“, betont Jörg Springsguth, Vertriebsingenieur bei Mitsubishi Electric Europe. „Wenn Feuerwehrleute sich auf ihre Ausbildung verlassen, um Leben zu retten, muss jede Komponente zuverlässig funktionieren.“

## **Realistische Feuerwehrrübungen durch mobile Brandsimulatoren**

Die präzise Steuerung der Brandsimulationen sorgt für realistische, aber sichere Szenarien. Feuerwehrleute können riskante Techniken üben, ohne Verletzungen oder Schäden zu riskieren. Durch die mobile Bauweise ist ein Training direkt an Flughäfen möglich. Mit den Flugzeugtypen und Layouts, die auch im Ernstfall vor Ort vorkommen.

Mit 28 Simulationspunkten deckt das System Triebwerks- und Fahrwerksbrände, Kabinen- und Tankleckszenarien ab. Die Datenerfassung liefert Ausbildern objektive Einblicke in Effektivität und Lernfortschritte der einzelnen Teilnehmer. Regelmäßige Wartung, Ersatzteilversorgung und ein zuverlässiger Service sichern die Einsatzbereitschaft.

## **Forschung bestätigt den Nutzen von Feuerwehr-Simulationstraining**

Dank der mobilen Einsatzfähigkeit kann das Training an den Flughäfen stattfinden, an denen die Feuerwehrleute tatsächlich arbeiten bzw. arbeiten werden. Dies ermöglicht eine kontextbezogene Vorbereitung, die die Effektivität von Notfalltrainingsprogrammen erhöht. Simulationstrainings wie das von Fire GO steigern nachweislich die Entscheidungsfähigkeit. Studien der Feuerwehr in Allen, Texas (USA), zeigen eine Verbesserung um bis zu 22 %.

Über Flughäfen hinaus ist das mobile System auch für Branchen mit hohen Sicherheitsanforderungen relevant – etwa Chemie, Energie, Verkehr oder Logistik. Überall dort, wo Teams und Rettungskräfte auf den Ernstfall vorbereitet werden müssen, sorgt die Kombination aus fortschrittlicher Automatisierung und Ingenieurskompetenz für präzise, wiederholbare und sichere Trainingsbedingungen.

Quellen:

1. <https://www.firehouse.com/technology/article/55237747/sparking-excellence-in-firefighting-through-simulation-training>

**Das Video zur Anwendung:**

<https://www.youtube.com/watch?v=ivBahmyu660>

**Bilder:**



**Bild 1 und 2:** Nachbau eines A320/B737-Flugzeugs für Trainingszwecke

(Quelle: Fire Go GmbH)



**Bild 3:** Spektakuläre Trainingssituation im Inneren der Flugzeugnachbildung.

(Quelle: Fire Go GmbH)



**Bild 4:** Jochen Schürgens, Geschäftsführer von Fire GO, im Flugzeugmodell

(Quelle: Fire Go GmbH)



**Bild 5:** Schaltschrank mit Mitsubishi Electric GOT2000 HIMI

(Quelle: Fire Go GmbH)



**Bild 6:** Das Steuerungssystem MELSEC System-Q SPS verwaltet alle Simulator Funktionen

(Quelle: Fire Go GmbH)



**Bild 7:** Training unter echten Bedingungen. Das bringt Sicherheit für den Ernstfall.

(Quelle: Fire Go GmbH)

*Die mit dieser Pressemitteilung verbreiteten Bilder sind ausschließlich für redaktionelle Zwecke bestimmt und unterliegen dem Urheberrecht. Die Bilder dürfen nur für die hier genannte Pressemitteilung verwendet werden, eine anderweitige Verwendung ist nicht gestattet.*

### **Über die Fire Go GmbH**

Die Fire Go GmbH mit Sitz in Alsdorf (NRW) entwickelt und wartet fortschrittliche Brandsimulationssysteme für realistische Live-Brandübungen. Das Unternehmen bietet sowohl die Wartung als auch die Neukonstruktion von gasbetriebenen, computergesteuerten Anlagen und gewährleistet so sichere und zuverlässige Trainingsumgebungen für Feuerwehren und Rettungsdienste.

[firego.de](http://firego.de)

### **Über Mitsubishi Electric Corporation**

Mit mehr als 100 Jahren Erfahrung in der Bereitstellung zuverlässiger, hochwertiger Produkte ist die Mitsubishi Electric Corporation (TOKYO: 6503) ein weltweit anerkannter Marktführer in der Herstellung,

Vermarktung und dem Vertrieb von elektrischen und elektronischen Geräten für die Informationsverarbeitung und Kommunikation, Weltraumforschung und Satellitenkommunikation, Unterhaltungselektronik, Industrietechnik, Energie, Transport und Gebäudetechnik. Mitsubishi Electric bereichert die Gesellschaft mit Technologie im Sinne seines Mottos „Changes for the Better“. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr, das am 31. März 2025 endete, einen Umsatz von 5.521,7 Milliarden Yen (36,8 Milliarden US-Dollar\*).

Weitere Informationen finden Sie unter [www.MitsubishiElectric.com](http://www.MitsubishiElectric.com)

\*Die US-Dollar-Beträge wurden zum Kurs von 150 Yen = 1 US-Dollar umgerechnet, dem ungefähren Kurs am Tokioter Devisenmarkt am 31. März 2025.

### **Über die Mitsubishi Electric Factory Automation Business Group**

Mit einem breiten Spektrum an Automatisierungs- und Verarbeitungstechnologien, darunter Steuerungen, Antriebsprodukte, Energieverteilungs- und Steuerungsprodukte, Elektroerosionsmaschinen, Elektronenstrahlmaschinen, Laserbearbeitungsmaschinen, computergesteuerte numerische Steuerungen und Industrieroboter, trägt Mitsubishi Electric zu einer höheren Produktivität und Qualität in der Fertigung bei. Darüber hinaus bietet das umfangreiche weltweite Servicenetzwerk den Kunden direkte Kommunikation und umfassenden Support. Der globale Slogan „Automating the World“ verdeutlicht den Ansatz des Unternehmens, Automatisierung zum Wohle der Gesellschaft einzusetzen, indem es fortschrittliche Technologien anwendet, Know-how weitergibt und Kunden als vertrauenswürdiger Partner unterstützt.

Weitere Informationen zur Geschichte hinter „Automating the World“ finden Sie unter:

[www.MitsubishiElectric.com/fa/about-us/automating-the-world](http://www.MitsubishiElectric.com/fa/about-us/automating-the-world)

### **Fabrikautomation EMEA**

Mitsubishi Electric Europe B.V., Factory Automation EMEA hat seinen

europäischen Hauptsitz in Ratingen bei Düsseldorf. Das Unternehmen ist Teil der Mitsubishi Electric Europe B.V., die seit 1978 in Deutschland vertreten ist und eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Mitsubishi Electric Corporation, Japan, ist. Die Aufgabe von Factory Automation EMEA besteht in der Verwaltung von Vertrieb, Service und Support über sein Netzwerk lokaler Niederlassungen und Vertriebspartner in der gesamten EMEA-Region.

Weitere Informationen finden Sie unter [emea.mitsubishielectric.com/fa](http://emea.mitsubishielectric.com/fa)

### **Über e-F@ctory**

e-F@ctory ist das integrierte Konzept von Mitsubishi Electric zum Aufbau zuverlässiger und flexibler Fertigungssysteme, mit denen Anwender viele ihrer Ziele im Bereich der schnellen, informationsgesteuerten Fertigung erreichen können. Durch die Partnerlösung e-F@ctory Alliance und die Zusammenarbeit mit offenen Netzwerkverbänden wie der CC-Link Partners Association (CLPA) können Anwender umfassende Lösungen aufbauen, die auf einem breit gefächerten „Best-in-Class“-Prinzip basieren.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass e-F@ctory und die e-F@ctory Alliance es Kunden ermöglichen, eine integrierte Fertigung zu realisieren und dennoch die Möglichkeit zu behalten, die optimalen Lieferanten und Lösungen auszuwählen.

*\*e-F@ctory und iQ Platform sind Marken der Mitsubishi Electric Corporation in Japan und anderen Ländern.*

*\*Andere Namen und Marken können als Eigentum anderer geltend gemacht werden.*

*\*Alle anderen Markenzeichen werden anerkannt.*



**Weitere Informationen:**

[de.mitsubishielectric.com](http://de.mitsubishielectric.com)

**Folgen Sie uns weiter:**



[youtube.com/Benutzer/MitsubishiFAEU](https://youtube.com/Benutzer/MitsubishiFAEU)



[twitter.com/MitsubishiFAEU](https://twitter.com/MitsubishiFAEU)



<https://www.linkedin.com/showcase/mitsubishi-electric-europe-industrial-automation>



[https://www.instagram.com/mitsubishi\\_electric\\_fa\\_emea/](https://www.instagram.com/mitsubishi_electric_fa_emea/)

**Pressekontakt:**

**Mitsubishi Electric Europe B.V.**  
Industrial Automation

**Silvia von Dahlen**  
Manager Marketing Communications  
Mitsubishi-Electric-Platz 1  
40882 Ratingen, Deutschland

Tel.: +49 (0)2102 486-5160

Fax: +49 (0)2102 486-7170

[silvia.von.dahlen@meg.mee.com](mailto:silvia.von.dahlen@meg.mee.com)  
[de.linkedin.com/in/silvia-von-dahlen](https://de.linkedin.com/in/silvia-von-dahlen)

